



Montag, 26. September 2016

NRW-Wirtschaftsleistung im ersten Halbjahr 2016 um 2,1 Prozent höher als von Januar bis Juni 2015

Düsseldorf (IT.NRW). Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens, also der Wert aller im Lande produzierten Waren und Dienstleistungen, war im ersten Halbjahr 2016 preisbereinigt um 2,1 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war damit die Wirtschaftsleistung in jeweiligen Preisen um 3,7 Prozent höher als im ersten Halbjahr 2015. Der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts für Gesamtdeutschland lag bei 2,3 Prozent (preisbereinigt).

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts ^{*)} 2016 gegenüber 2015 (jeweils erstes Halbjahr) in Prozent		
Bundesland	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
Baden-Württemberg	+3,8	+2,3
Bayern	+4,9	+3,3
Berlin	+4,7	+2,6
Brandenburg	+4,8	+2,9
Bremen	+4,5	+3,1
Hamburg	+2,8	+1,8
Hessen	+3,4	+2,0
Mecklenburg-Vorpommern	+3,8	+2,0
Niedersachsen	+3,2	+1,7
Nordrhein-Westfalen	+3,7	+2,1
Rheinland-Pfalz	+3,7	+2,2
Saarland	+2,8	+1,5
Sachsen	+4,4	+2,5
Sachsen-Anhalt	+3,2	+1,7
Schleswig-Holstein	+3,6	+2,0
Thüringen	+3,9	+2,0
Deutschland	+3,9	+2,3

^{*)} Schätzungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“

Turnusgemäß gibt der „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch der Landesbetrieb IT.NRW angehört, mit den Veränderungsdaten zum Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2016 wieder eine erste Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in den Ländern bekannt. Bezüglich der Datenlage weisen die Statistiker darauf hin, dass Halbjahresergebnisse mit größeren Unsicherheiten behaftet sind als Jahresergebnisse. (IT.NRW)

(256 / 16) Düsseldorf, den 26. September 2016